

Ein Tag mit

Apothekerin Mag. Sylvia Tischler

Die Apotheke am Klinikum Wels-Grieskirchen versorgt die beiden Standorte mit Arzneimitteln und spezifischen Informationen über Wirkungsweise und Anwendung. Die Produkte werden von Pharmafirmen zugekauft oder für spezielle Patientenbedürfnisse in der Apotheke selbst hergestellt. Wir haben Klinikum-Apothekerin Sylvia Tischler einen Arbeitstag lang über die Schulter geschaut.



1. Morgenbesprechung

Nach der Diensteinteilung werden weitere wichtige Informationen ausgetauscht. Heute steht unter anderem ein Produktwechsel an der Tagesordnung – dieser muss nicht nur in der Apotheke vorbereitet werden, auch muss eine Information an die Mitarbeiter ergehen. Dies geschieht über einen Artikel im Intranet „Was ist los?“.

2. Im Büro

Die Bestellungen der Stationen werden abgerufen. Es wird genau kontrolliert, ob Art und Menge der Bestellung in Ordnung sind.



3. Verborgene Schätze

Sonderanforderungen, das heißt, nicht gelistete, also nicht lagernde Arzneimittel, können nach einem Blick in die Musterlade oft unbürokratisch beliefert werden – in diesem Fall ein Medikament für die Demenzstation, welches in der gewünschten Stärke nicht im herkömmlichen Sortiment ist.

4. Produktion

Sylvia Tischler übergibt Produktionsleiter Ernesto Barea-Hernandez einen Arzneistoff, den sie vorher in der Analytik und Qualitätskontrolle mittels IR-Spektrometrie kontrolliert hat. Erst nach ihrer Freigabe darf der Arzneistoff für die Klinikum-Eigenprodukte verarbeitet werden.





5. Wartungsarbeiten

Mit Christian Steinhuber von der Medizintechnik bespricht die Apothekerin den Status der gerade laufenden Wartung des großen Autoklaven.

6. Zeit zum Austauschen

Vor dem Zytodienst ein paar Minuten Zeit, um sich zu sammeln und zu stärken: mit Apothekenleiterin Silvia Hetz im Gespräch über Lieblingsthemen aus der Apotheke.



7. Zytodienst

Das Produktionsteam bereitet Chemotherapien für Krebspatienten zu. Die Medikamente sind stark wirksam und müssen patientenindividuell zubereitet werden. Neben der großen Verantwortung der Dosiergenauigkeit gehen hier wertvolle Arzneimittel durch die Hände des Produktionsteams.



8. Mit dem Rad nach Hause

Sylvia Tischler fährt täglich mit dem Fahrrad in die Arbeit und ist ein begeistertes Mitglied der Mitarbeiterinitiative „Radelt zur Arbeit“. Die Heimfahrt mit Frischluft und Bewegung macht den Kopf wieder frei für die weiteren Aufgaben des Tages, der meist erst um 21 Uhr endet.



Steckbrief

Alter: 40

Studium: Karl-Franzens-Universität Graz

Zukunftspläne: Stück für Stück die Welt mit dem Fahrrad bereisen

Größter Wunsch: Gesundheit für Mensch und Umwelt

Was ihr am Klinikum besonders gut gefällt: die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen und die Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen